

Spiralgehäuse-Kreiselpumpe für vertikalen Einbau in Ölbehälter

(Radolfzell) Mit der Baureihe „ALLUB®-NSSV“ stellt die Allweiler AG eine neue Pumpe für die Schmier- und Dichtölversorgung vor. Die „NSSV“ ist eine Weiterentwicklung eines bereits langjährig erfolgreichen Aggregats für den vertikalen Einbau in (Öl-)Behälter. Standardisierte Baugrößen und Ausführungen erlauben eine schnelle Lieferung. Neu sind die zum Patent angemeldeten Drallbrecherrippen, die zuverlässig den Lufteintrag ins Schmieröl verhindern.

Die einstufige, einströmige Pumpe ist speziell dafür entwickelt, um Turbinen, Großverdichter und Großgetriebe mit Schmier- und Dichtöl zu versorgen. Außerdem ist sie für alle Anwendungsbereiche geeignet, in denen schmierende, nicht korrosive Flüssigkeiten ohne abrasive Bestandteile gefördert werden.

Kosten- und wartungsintensive Arbeiten an Dichtelementen entfallen, da die Pumpe keine Wellenabdichtung benötigt. Während das Fördermedium immer das pumpenseitige Lager schmiert, ist antriebsseitig entweder eine nachschmierbare Fettschmierung oder eine Ölschmierung möglich. Lange Lebensdauer und hohe Betriebssicherheit garantieren die großzügig dimensionierten Rillenkugellager und die drucksicheren Spiralgehäuseteile in bester Gussqualität aus der werkseigenen Gießerei. Zusätzlich verhindert der angebaute Saugkorb, dass grobe Verunreinigungen in die Pumpe kommen.

Es ist nicht nötig, die Kupplung auszurichten. Die dreh- und biegesteife Antriebslaterne mit präzisen Zentrierungen stellt sicher, dass Pumpen- und Motorwellenende immer exakt fluchten. Die Montage auf dem Schmieröltank erfolgt über eine verwindungssteife Aufsetzplatte. Unterdruck im Tank ist unproblematisch, da die Durchgangsgewindebohrungen abgedichtet sind.

Wahlweise kann die Pumpe auch mit einer Rückschlagklappe ausgerüstet werden. Dies verhindert eine Rückströmung im Standby-Betrieb. Über den Druckmessanschluss wird der Druckaufbau beim Anfahren der Pumpe kontrolliert.

Die max. Fördermenge der „NSSV“ beträgt 550 m³/h bei 150 m maximaler Förderhöhe und einem max. Druck von 16 bar. Die Eintauch-Tiefen ab Unterkante Aufsetzplatte bis Unterkante Saugkorb sind in 100 mm-Schritten von 700 mm bis 1500 mm wählbar.

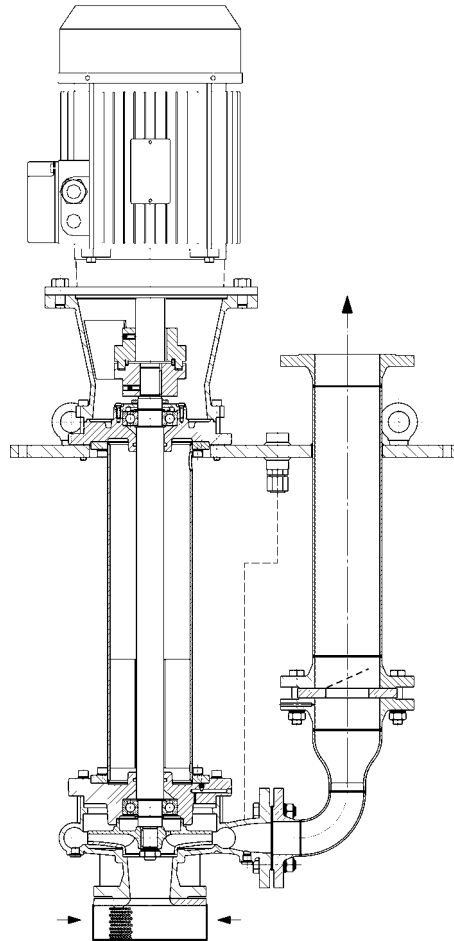
Kontakt:

Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen

Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.

**Bildunterschrift:**

Mit der Baureihe „ALLUB®-NSSV“ stellt die Allweiler AG eine neue Pumpe für die Schmier- und Dichtölversorgung und andere schmierende, nicht korrosive Flüssigkeiten ohne abrasive Bestandteile vor. Neu sind die zum Patent angemeldeten Drallbrecherrippen, die zuverlässig den Lufteintrag ins Fördermedium verhindern. Die max. Fördermenge beträgt 550 m³/h bei 150 m maximaler Förderhöhe und einem max. Druck von 16 bar. Die max. Medientemperatur beträgt 120° C. Die Pumpe wird vertikal in den (Öl-)Behälter eingebaut.

Werkbild: Allweiler AG, Radolfzell

Die Allweiler AG ist der älteste deutsche Pumpenhersteller (gegr. 1860) und europäischer Markt- und Technologieführer bei Kreisell-, Propeller-, Schraubenspindel-, Exzentrerschneckenpumpen und Mazeratoren sowie Schlauchpumpen. Die Allweiler AG besitzt eine eigene Gießerei und erstellt betriebsfertige Brennstoffanlagen. Seit 1998 ist die Allweiler AG Teil der Colfax Pump Group, die weltweit führend in der Herstellung von Pumpen ist. Mit 1150 Beschäftigten erreichte die Allweiler AG 2001 einen Umsatz von 126,2 Mio. EUR (Vorjahr 117,5 Mio. EUR).

Kontakt:
Edwin Braun
Allweiler AG
Allweilerstr. 1
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 86-343
Fax: +49 (0)7732 86-854
E-Mail: e.braun@allweiler.de
Internet: www.allweiler.de

Ansprechpartner für Redaktionen
Dr. Kurt Christian Tennstädt
TennCom AG
Hohentwielstr. 4a
D-78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 – 95 39 30
Fax: +49 (0)7732 – 95 39 39
E-Mail: info@tenncom.de

Möchten Sie unsere
Presseinformationen künftig
per E-Mail erhalten?
E-Mail an info@tenncom.de
genügt.